

Integration eines Netzwerks von partizipativen Wissenschaften

Ziel

Implementierung eines einfachen Protokolls zum besseren Verständnis der lokalen und allgemeinen Biodiversität (Zielarten: Regenwürmer, Wildbienen, Schmetterlinge, Wirbellose).
Steigerung des Biodiversitätsbewusstseins der Landwirte mit partizipativer Wissenschaft

Kurze

Beschreibung der Maßnahme

Regenwürmer, Wildbienen, Schmetterlinge und Wirbellose sind interessante Indikatoren, die die Bereitstellung bestimmter Ökosystemdienstleistungen darstellen:

- Regenwürmer: Bodenfunktion, Bodenfruchtbarkeit, Verarbeitung organischer Stoffe, Wasserinfiltration etc.
- Wirbellose: Biologische Schädlingsbekämpfung
- Schmetterlinge: Empfindlich gegenüber Landschaftsveränderungen, Unkraut / Wildpflanzen, Bestäubung
- Wildbienen: Bestäubung

4 Protokolle wurden von der Beobachtungsstelle für den biologischen Landbau erstellt (vollständige Beschreibung in Quellen). Die Indikatoren sind hauptsächlich die Anzahl der identifizierten Arten oder Familien.



Abb. 1: Indikatoren für bestimmte Ökosystemdienstleistungen

Qualitätsmerkmale von sinnvoll implementierter Maßnahme

- Buchregistrierung der Protokollergebnisse (identifizierte Familien und Arten)
- Ausrüstung auf dem Feld
- Mündlicher Austausch mit dem Berater / Koordinator der Maßnahme (Kollektivmaßnahme mit mehreren Landwirten eines Gebietes)

Effekte auf die Biodiversität

(Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)



- Besseres Verständnis der lokalen und allgemeinen Biodiversität (Luft- und Bodenbiodiversität) und der angebotenen Ökosystemdienstleistungen (Bestäubung, Bodenfruchtbarkeit, biologische Schädlingskontrolle...).

Andere positive Effekte/Vorteile für den Landwirten

Dies ist eine lohnende Maßnahme für den Landwirt, mit der er seinen Verbrauchern oder anderen Kunden kommunizieren kann.

Indikator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der implementierten Protokolle ▪ Vielfalt und Anzahl der Individuen von Wildbienen, Schmetterlinge, Wirbellose, Regenwürmer
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Observatoire Agricole de la biodiversité http://observatoire-agricole-biodiversite.fr/ http://oab.mnhn.fr/sites/observatoire-agricole-biodiversite.fr/files/upload/attached/postersoab.pdf ▪ OPVT, participative earthworm observatory, Université de Rennes https://ecobiosoil.univ-rennes1.fr/page.php?93 https://ecobiosoil.univ-rennes1.fr/e107_files/downloads/poster_OPVT_GSBI_2014.pdf

Weiterführende Informationen: [Wissenspool](#)

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Produkt- und Qualitätsmanager von Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Solagro, agence good

Bildnachweis: Icons: © LynxVector / Fotolia; Abb. 1: OAB

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



www.food-biodiversity.eu